

China: Laufwasserkraftwerk er- zeugt nachhaltigen Strom



China



Zertifizierung:



Key Facts



Projekt-Portrait

Chinas Wirtschaft wächst weiterhin rasant. Das Land und die Umwelt werden dadurch vor große Herausforderungen gestellt. Denn durch die wirtschaftliche Entwicklung steigt auch die Anzahl der Fabriken, Autos und konventionellen Kraftwerke, die Energie aus fossilen Brennstoffen – vordergründig Kohle – erzeugen. Die Folgen sind längst erkennbar: Bereits in 2007 belegte eine Studie der World Health Organisation, dass pro Jahr 650.000 Menschen in China an Erkrankungen sterben, die direkt in Zusammenhang mit Luftverschmutzung stehen.

Das Liusha Laufwasserkraftwerk in der Provinz Yúnnán verfügt über eine installierte Leistung von 12,6 MW. Die durch das Liusha-Kraftwerk in das lokale Netz eingespeiste Strommenge trägt dazu bei, Stromengpässe zu vermeiden und den Energiebedarf der Menschen in der Projektregion zu decken. Zusätzlich trägt es zum Ausbau erneuerbarer Energien in China bei und verdrängt damit Strom aus konventioneller, klimaschädlicher Erzeugung. Wasserkraft unterstützt dabei die nachhaltige Entwicklung, ohne das zur Erzeugung verwendete Wasser zu verbrauchen, oder zu verschmutzen.

Standort:

Provinz Yúnnán, China

Projekttyp:

Erneuerbare Energien – Wasserkraft

Emissionsminderung:

» 46.000t CO₂ p.a. «

Projektstandard:

Verified Carbon Standard (VCS)

Projektbeginn:

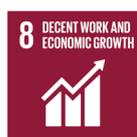
Mai 2007

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projekts tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei :



Quality education: Das Projekt investierte 80.000 USD in die lokale Bildungsvorsorgung. Dazu zählen der Neubau eines neuen Schulgebäudes, eines Wohnheims sowie eines Sportplatzes.



Decent work and economic growth: Während der Bauphase und für den Betrieb der Anlage wurden neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung geschaffen. Zwanzig Arbeitsplätze bleiben dauerhaft erhalten.



Industry, innovation & infrastructure: 330.000 USD wurden in die Erneuerung und Verbeerung der 4,5km langen Straße investiert, die die ländliche lokale Bevölkerung des Dorfes mit der Stadt verbindet.



Life on land: Zusätzlich zur Vermeidung von Kohlendioxid reduziert das Projekt den Ausstoß anderer Schadstoffe, die bei der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen entstehen – vor allem Schwefeldioxid, Stickoxide und Ruß.



**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



Die Technologie – Wasserkraft in Kürze

Wasserkraft ist eine der ältesten Formen der Energieerzeugung. Das Prinzip ist einfach, benötigt werden lediglich Wasser und ein Gefälle. Die Bewegungsenergie des Wassers treibt eine Turbine an und wird über einen gekoppelten Generator in elektrische Energie umgewandelt. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Laufwasserkraftwerk, d. h. es nutzt die natürliche Fließgeschwindigkeit des Flusses. Hierfür muss kein Damm gebaut werden, um ein Reservoir aufzustauen. In der Regel wird lediglich ein Wehr gebaut, um den Wasserstrom zu konzentrieren und den Turbinen zuzuleiten.

Da Laufwasserkraftwerke ohne Staudamm und Stausee auskommen, verursachen sie nicht die negativen Umweltauswirkungen, die oft mit größeren Staudammprojekten verbunden sind. Laufwasserkraftwerke sind somit ein hervorragender Kompromiss zwischen der Nutzung eines natürlichen Potentials und möglichst geringen Auswirkungen auf Umwelt und Anwohner.



Projektstandard



Der Verified Carbon Standard (VCS) ist ein globaler Standard zur Validierung und Verifizierung von freiwilligen Emissionsminderungen. Emissionsminderungen aus Projekten, die gemäß VCS validiert und verifiziert werden, müssen real, messbar, permanent, zusätzlich, von unabhängigen Dritten geprüft, einzigartig, transparent und konservativ berechnet sein. Methodologisch ist der VCS eng an die Regeln des Kyoto-Protokolls angelehnt. Gemessen in CO₂-Reduktionsvolumina ist der VCS der wichtigste Standard für den freiwilligen Ausgleich von CO₂-Emissionen.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.de